

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2001

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.



*Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen liebe
GemeindegängerInnen
Ihr Bürgermeister,
der Gemeindevorstand
und der Gemeinderat
der Marktgemeinde
Lavamünd.*

TISCHLEREI UND HANDEL
FENSTER, TÜREN UND PARKETTböDEN

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original



Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11 Uhr oder nach Vereinbarung



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

Die ersten Monate dieses Jahres dienten vor allem der Vorbereitung von im heurigen Jahr geplanten Projekten sowie der Sicherstellung der Finanzierung. Viele Vorarbeiten dazu sind getätigt worden und abgeschlossen.

Für drei wesentliche Vorhaben ist die Finanzierung jetzt endgültig gesichert: Rathausumbau, Vorplatz, sowie die Sanierung des Wasserhaushaltes der Gemeinde.

Dies war durch zwei wesentliche finanzpolitische Maßnahmen möglich. Zum Ersten konnte durch sparsame Wirtschaftsweise und konsequenten Budgetvollzug ein Überschuss von S 1,7 Mio. im Rechnungsabschluss des Jahres 2000 erwirtschaftet werden.

Weiters wurde bezüglich der Abstimmungsspende nach langen Vorsprachen und Interventionen meinerseits sowie der gemeinsamen Vorgangsweise mit anderen Abstimmungsgemeinden endlich ein Durchbruch erreicht! Dem Wunsch nach einer gerechten Aufteilung nach dem Bevölkerungsschlüssel sowie der Zuteilung nach den von der Gemeinde eingereichten Projekten wurde endlich Rechnung getragen. So wurde mir in einem gemeinsamen Gespräch mit den Fraktionsführern der anderen Parteien vom zuständigen LR Karl Pfeifenberger die mündliche Zusicherung über die Höhe von S 1,1 Mio. Abstimmungsspende gegeben.

Damit sollte der Hinhaltetaktik seitens des Landes ein Ende bereitet sein, sowie die Durchfinanzierung unserer Projekte gesichert sein!

Der Rathausumbau hat begonnen. In kürzester Zeit wurde von unseren Bediensteten die Umsiedlung ins Kulturhaus bewältigt sowie ein Ersatzdienst aufgebaut. Damit ist sichergestellt, dass auch während des Umbaus voller Betrieb für unsere Gemeindegewer gewährleistet ist.

Der Vorplatzgestaltung mit Gefallenendenkmal sowie der Gestaltung des Abganges zur Draubrücke wird großes Augenmerk gezollt. Sollte hier doch ein Platz der Begegnung geschaffen werden, der für viele schulische, kulturelle und sonstige Aktivitäten zur Verfügung stehen sollte.

Durch die gute finanzielle Lage konnte auch der Abgang von ca. S 1 Mio. im Wasserhaushalt der durch die umfangreiche Erneuerung der Wasserleitungen entstanden ist, vollkommen ausgeglichen werden.

Ein persönliches Anliegen wird mir in nächster Zeit die Erhöhung des Dienstleistungsangebotes für unsere Bürger sein.

Zwei Vorhaben sollten Vorrang haben: Die Kinderbetreuungseinrichtungen auszubauen, sowie ein Konzept zur Stärkung der Mobilität unserer Gemeindegewer durch den Aufbau eines ständig erreichbaren Fahrdienstes innerhalb des Gemeindegebietes. Beide Vorhaben sind in Vorbereitung und werden rechtzeitig bei Bedarf vorgestellt und angeboten.

Mit all diesen vorhin genannten Maßnahmen sollten die ersten Weichenstellungen für das laufende Jahr getätigt sein. Ich werde mich aber bemühen, gemeinsam mit allen politischen Entscheidungsträgern, laufend Wünsche der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie zu verwirklichen!

Mit den besten Grüßen an alle GemeindegewerInnen und die Jugend sowie mit allen guten Wünschen für das bevorstehende Osterfest verbleibt

in Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

Gedanke zu Ostern

Der Grundsatz des Teilens ist ein christlicher.
Er darf im Zeitalter von Neoliberalismus
und Turbokapitalismus nicht vergessen werden!

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VOM 11. 12. 2000 BIS 31. 3. 2001

80. Jahre

Weinberger Maria	13.12.1920	Schwarzenbach 30
Klingbacher Ludmilla	15.12.1920	Zeil 5
Walzl Selma	27.01.1921	Ettendorf 80
Perchtold Markus	21.02.1921	Achalm 3
Prugger Aloisia	20.03.1921	Lavamünd 26
Obrovnik Johann	24.03.1921	Magdalensberg 66

85. Jahre

Sarny Juliana	23.12.1915	Lavamünd 90
Ferk Juliana	29.12.1915	Magdalensberg 8
Temesi Maria	29.02.1916	Achalm 9

90. Jahre

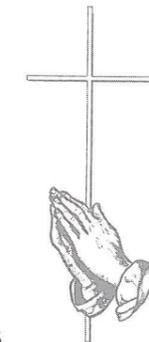
Laber Maria	08.03.1911	Magdalensberg 131
-------------	------------	-------------------

92. Jahre

Schießl Rudolf	19.12.1908	Pfarrdorf 40
Fellner Margarethe	25.03.1909	Unterbergen 4

STERBEFÄLLE VOM 11. 12. 2000 BIS 31. 3. 2001

Ferk Franz, Pfarrdorf 12
Schuetz Johann, Achalm 44
Maier Gottfried, Pfarrdorf 35
Dr. Urak Lukas, Lavamünd 3
Meschnark Rosa, Achalm 5
Gnamusch Thomas, Zeil 12
Grebien Josefa, Schwarzenbach 38
Zimmerl Katharina, Pfarrdorf 62
Kazianka Gertrude, Magdalensberg 143
Loibnegger Peter, Magdalensberg 89
Koschutnik Maria, Lavamünd 71
Mostögl Hartwig, Lavamünd 20
Knapp Maria, Lavamünd 102
Wiedenbauer Erich, Unterbergen 12
Stauber Waltraud, Unterbergen 1



GEBURTEN VOM 11. 12. 2000 BIS 31. 3. 2001

Ertler Thomas	13.12.	Ettendorf 9
Knapp Maxim Peter	18.12.	Achalm 27
Janko Tina	21.01.	Hart 41
Kert Klara Kristin	22.01.	Lavamünd 12
Knapp Nina Silvana	12.02.	Pfarrdorf 62/12

Frau Fellner Margarethe feierte ihren 92. Geburtstag!

Frau Fellner Margarethe geb. Zlami wurde als zweites von fünf Kindern am 25.03.1909 in Unterbergen 4 geboren.

Im ersten Weltkrieg verlor sie ihren Vater und musste mit 10 Jahren als Dienstmädchen bei der Familie Stimmikar und im Gasthaus Krone arbeiten.

Später erlernte sie bei Frau Golec Pepi den Schneiderberuf, den sie bis ins hohe Alter ausübte.

1944 ehelichte sie Johann Fellner vlg. Ambros. Der Ehe entsprossen drei Kinder, die sie alleine großzog. Frau Fellner Margarethe blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück begleitet von vielen Schicksalsschlägen. Zwei Brüder (Franz und Ferdinand) und zwei Stiefsöhne verlor sie im Zweiten Weltkrieg, auch der Gatte verstarb allzufrüh.

Nachdem sie das Anwesen vlg. Ambros ihrem Sohn übergeben hatte, übersiedelte sie wieder in ihr Geburtshaus vlg. Schlosser.

Seit 1992 wird sie in ihrem Elternhaus fürsorglich gepflegt und betreut. Die größte Freude sind ihre 5 Enkel und 8 Urenkel.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Vizebürgermeister Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse des Gemeinderates

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 14. Dezember 2000 und 29. März 2001 wurden wichtige Beschlüsse gefasst, die von der Gemeindeverwaltung umgesetzt wurden bzw. werden:

- ◆ Beschluss der **Finanzierungspläne** für
 - den Rathausumbau - S 8,9 Mio.
 - den Vorplatz Rathaus und Stiegenabgang Draubücke S 2,57 Mio.
 - die Abwasserbeseitigungsanlage Lavamünd, Bauabschnitt 02 - S 37,7 Mio.
- ◆ **Vergabe der Arbeiten für den Rathausumbau:**
 - Baumeisterarbeiten, Fa. Müller, Wolfsberg, S 1.880.344,-
 - Zimmermannsarbeiten, Fa. Kulmesch, Bleiburg, S 558.964,44
 - Trockenbauarbeiten, Fa. Lico, Wolfsberg, S 379.260,-
 - Klebeböden, Fa. Klingbacher, St. Paul, S 416.304,-
 - Schlosserarbeiten, Fa. Bromann, Bleiburg, S 653.299,20
 - Tischlerarbeiten, Fa. Gallant, Lavamünd, S 370.045,20
 - Dacharbeiten, Fa. Wriesnik, St. Paul, S 312.858,18
 - Elektroarbeiten, Fa. Mahkovec, St. Paul, S 759.448,44
 - Heizungs- und Sanitärinstallationen, Fa. Zernig, St. Paul S 662.325,-
 - Holzböden, Fa. Schatz, Wolfsberg, S 124.410
 - Fliesenlegearbeiten, Fa. Leeb, Wolfsberg, S 155.046,-
 - Maler- und Anstreicherarbeiten, Fa. Klingbacher, St. Paul, S 209.088,-
- ◆ Antrag auf Gewährung von **Mitteln zur Standortsicherung** durch den Gemeinderat vom Land Kärnten für die Sägewerke Fa. Cimenti KG und Waldland Holzexport Staudacher & Co KG aufgrund der Einstellung des Güterverkehrs auf der Bahnstrecke St. Paul - Lavamünd
- ◆ Vergabe der **Lieferung eines Pritschenwagens** mit Streuvorrichtung für den Bauhof durch die Fa. Hartl & Co KG, 9400 Wolfsberg, mit einer Gesamtsumme von S 907.200,-
- ◆ Grundsatzbeschluss zum Ankauf des ÖDK-Grundstückes für das **Freizeitzentrum**
- ◆ Grundsatzbeschluss zur **Dacherneuerung und Isolierung** der obersten Geschossdecke der Gemeindewohnhäuser Lavamünd 102 bis 104
- ◆ **Beschluss des Haushaltsvoranschlags** für das Jahr 2001. Der derzeitige Budgetrahmen beträgt S 58.661.000,- im ordentlichen Haushalt und S 24.609.000,- im außerordentlichen Haushalt. Demnach beträgt das gesamte Budgetvolumen der Marktgemeinde Lavamünd für das Jahr 2001 S 83.270.000,-
- ◆ Der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2001 bis 2005 wurde beschlossen
- ◆ Für die **Gemeindestraßen** stehen im Jahre 2001 S 3.216.000,- zur Verfügung, wobei ein Großteil für die Verbesserungsarbeiten der Straßen im Zuge des Kanalbaues verwendet wird
- ◆ **Gewünschte Änderungen des Flächenwidmungsplanes** der Marktgemeinde Lavamünd, welche durch Vorprüfungen bei der Abteilung 20 des Amtes der Kärntner Landesregierung die Zustimmung erhielten, wurden durch einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates beschlossen
- ◆ Anpassung des Gemeindebeitrages für die Errichtung / Ausbau von Hofzufahrten auf 25 %
- ◆ Die **Getränkeabgabenverordnung** wurde per 1. 1. 2001 aufgehoben
- ◆ Der **Stellenplan** für das Jahr 2001 wurde beschlossen
- ◆ Verschiedene Verordnungen betreffend die Übernahme bzw. die Auflassung von **öffentlichem Gut**
- ◆ Beschlussfassung bezüglich des **Bezahlungsmodus für den Kanalanschlussbeitrag** beim Bauabschnitt 02. Es wurde festgelegt, dass 50 % nach Erhalt des Bescheides, 25 % nach 5 Monaten und 25 % nach 10 Monaten jeweils ab Erhalt des Bescheides fällig sind
- ◆ Beschlussfassung über den **Ankauf des Postgrundstückes** unterhalb des Postamtes Lavamünd

Laber M.



Wir sind für Sie da! Geschäftsstelle Lavamünd

AK-Darlehen für Kanalanschluss und biologische Kläranlagen

Die Arbeiterkammer fördert seit 1.1.2000 im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen auch den Kanalanschluss bzw. die Errichtung einer biologischen Kläranlage. Voraussetzung für die Gewährung eines Darlehens ist, dass der Antragsteller bei der Arbeiterkammer Kärnten beitragspflichtig ist und zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens ein Jahr Beiträge geleistet hat.

Das Höchstdarlehen für die Errichtung einer biologischen Kläranlage oder für die Kanalanschlussgebühr beträgt S 30.000,-. Der Kostenbescheid der Gemeinde bzw. die Rechnung für die biologische Kläranlage darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Praktischer Arzt immer erreichbar

Damit im Fall einer dringlich aufgetretenen Gesundheitsstörung der Bevölkerung immer ein praktischer Arzt Hilfe bringen kann, haben die praktischen Ärzte Kärntens für eine dauernde Erreichbarkeit eines diensthabenden Arztes vorgesorgt:

Erreichbarkeit unter der Woche:

1. Prinzipiell zuerst immer den Hausarzt anrufen;
2. Sonst, falls dieser nicht erreichbar ist, **Telefonnummer 141**, bei Festnetz ohne Vorwahl, bei Handy Vorwahl der Bezirksstadt anrufen.

Wochenend-, Feiertags-Dienst:

Der diensthabende praktische Arzt ist über Telefon 141 (siehe oben) erreichbar.

Durch diesen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist in Kärnten gewährleistet, dass immer ein praktischer Arzt erreichbar ist.

Tierkörperentsorgung - Bekanntgabe der Betriebsnummer:

Nach einer Mitteilung der Tierkörperentsorgungsgesellschaft Klagenfurt werden in naher Zukunft die Tierbesitzer EDV-mäßig erfasst. Daher ist es notwendig, dass für die Meldung zur Abholung von verendeten Tieren zusätzlich auch die **Betriebsnummer** bekanntgegeben werden muss.

Weiters kommt es wiederholt vor, dass Tiere bei der Abholung noch leben, dass der Tierbesitzer oder sein Vertreter, die schon bei der Anfahrt kontaktiert werden, nicht erreichbar sind, dass noch tierärztliche Besichtigungen (Todesursache, BSE-Proben, Versicherungsgutachten u.a.) oder dergleichen vor der Abholung stattfinden sollen. Diese nicht durch die Tierkörperentsorgung verursachten Störfälle führen zu starken Verzögerungen, zu leicht vermeidbaren doppelten oder mehrfachen Anfahrten.

Außerdem müssen die verendeten Tiere **verladebereit an der Zufahrtsstraße liegen**.

Entsorgung von Baum- und Strauchschnittmaterialien

Neben der Möglichkeit der Entsorgung bei der Sammelstelle in Hart, steht auch beim Bauhof der Gemeinde Lavamünd bis Ende April, wie im Vorjahr, wieder ein Container in dem Baum- und Strauchschnittmaterialien entsorgt werden können zur Verfügung.

Machen Sie von dieser Möglichkeit der kostenlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Baum- und Strauchschnittes Gebrauch!

ANMELDUNG DER OSTERFEUER

Im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest wird die Bevölkerung aufgefordert die Brauchtumsveranstaltung - das Heizen von Osterfeuer - anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 13. April 2001, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 2555) anzumelden, ansonsten Gendarmerie Lavamünd, Tel. 2233-0 oder beim GFK.

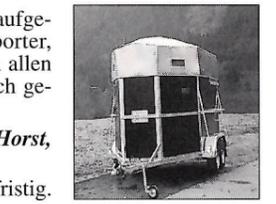
KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594



AUS DEN REFERATEN

Werte Bevölkerung!

Kanal:

Die Baukosten des Bauabschnittes 01 entwickeln sich bis jetzt gut und sind unter der Kostenschätzung. Großen Wert werde ich jetzt darauf legen, dass die Wiederherstellung und Rekultivierungsarbeiten jetzt beschleunigt werden, um die Bauarbeiten ordentlich abzuschließen. Für den **Bauabschnitt 02** (Ettendorf usw.) sind die Planungsarbeiten abgeschlossen. Wenn die Förderzusagen vom Land und Bund vorliegen, kann die Ausschreibung vorgenommen werden, um einen baldigen Baubeginn zu erreichen.

Feuerwehr:

Bei den kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlungen unserer **Feuerwehren** zeigte sich ihr vielfältiges Aufgabengebiet. In den Berichten wurde eindrucksvoll aufgezeigt, wie viele Einsätze und Übungen in einem Jahr anfallen.

Außerdem wurden auch größere Investitionswünsche an mich herangetragen. Die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf hat den Wunsch, ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen. Die Freiwillige Feuerwehr Hart plant ein neues Rüsthaus zu bauen, um den modernen Ansprüchen gerecht zu werden und außerdem einen ordentlichen Raum für Kommunikationszwecke zu haben. Die Gemeinde wird sich bemühen, nach Maßgabe der finanziellen Mittel, diese Vorhaben zu unterstützen. Allen Feuerwehrmännern gilt an dieser Stelle mein Dank für ihre stete Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr.

Agrarwesen:

Aufgrund der **BSE-Krise** war es erforderlich, die Tierkörperentsorgung neu zu ordnen. Es musste auf schnellstem Weg die Voraussetzung geschaffen werden, das sogenannte Risikomaterial unter Aufsicht zu übernehmen. In kürzester Zeit konnte Dank dem Entgegenkommen der Familie Wagger eine neue Regelung mit geänderten Öffnungszeiten getroffen werden. Ich richte die Bitte an alle Landwirte und Benützer sich strikt an die Anweisungen zu halten, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Für die Abgabe der **Mehrfachanträge 2001** musste wegen dem Umbau des Rathauses ebenfalls eine andere Lösung gesucht werden. Auf meine Bitte, hat sich dankenswerterweise die Raiba Lavamünd bereit erklärt, Räumlichkeiten und ihre Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Damit ist ein reibungsloser Ablauf garantiert. Ein Dank der Raiffeisenbank für Ihr Entgegenkommen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister



Herbert Hantinger

Referent für Kanal, Feuerwehr
und Agrarwesen

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfehl ich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

Soziales:

Herzliche Grüße übermittle ich allen GemeindebürgerInnen von den ehemaligen Lavamündern, die derzeit in den Pflegestellen des Landes umsorgt werden und denen von GV SLAMANIG und mir, ein Geschenk - namens der Gemeinde - zu den Weihnachtsfeiertagen übergeben wurde.

Die Dankbarkeit in den Augen dieser zum Teil sehr einsamen Menschen sollte uns Triebfeder sein, die Verbundenheit der Gemeindebevölkerung zu den Pflegebedürftigen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Ein soziales Zeichen setzte unser Mitbürger Herr GOLLNER Markus und überreichte den Heimbewohnern des Bezirksaltenheimes-Neuhaus, im Beisein von Bgm. VISOTSCHNIG Gerhard, DL SUPPANZ Michael und mir, über 40 Gläser edlen Honig aus eigener Erzeugung. Nach einer Führung durch das Altenheim, bedankten sich alle Beteiligten insbesondere die Heimbewohner bei Herrn GOLLNER für die Honigspende.



Der Ehrentag unserer betagten Mitbürger findet am Sonntag, dem 17. Juni 2001 in der Festhalle in Ettendorf statt. Aufgrund der Schließung des Gasthauses Neuwirt, war die Gemeindevertretung gefordert, nach anderen Örtlichkeiten für die Ausrichtung dieser Veranstaltung zu suchen.

Die Festgemeinschaft-Ettendorf hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Bewirtung für unsere älteren Mitbürger zu übernehmen.

Ich werde mich mit meinen Mitarbeitern auch heuer bemühen, ein ansprechendes Rahmenprogramm zusammenzustellen, um den Geladenen einige vergnügliche Stunden zu bereiten.

Genauere Informationen über den Ablauf des Altentages und den Zubringerdienst ergehen mit der Einladung.

Finanzen:

Nach vielen Diskussionen und sich widersprechenden Zeitungsberichten kann ich darüber berichten, dass die

mündliche Zusage auf Auszahlung der Abstimmungsspende vorliegt.

Anlässlich eines Finanzgespräches mit Herrn LR Ing. Karl PFEIFENBERGER, im Beisein von Bgm. HANTINGER, GV SLAMANIG und mir als Finanzreferenten, bekamen wir die Zusage, über die zugeteilte Abstimmungsspende 2000, von S 1,1 Mio.

Weiters konnte in einer sehr sachlich geführten Diskussion erreicht werden, dass die Wasserversorgungsanlage -Lavamünd, Hart, Ettendorf (WVA-Lavamünd) mit einer einmaligen Finanzspritze von S 380.000,- subventioniert wird.

Ein erhöhter Finanzbedarf bei der Wasserversorgungsanlage besteht derzeit vor allem deshalb, weil im Zuge des Kanalbaues alle schadhaften Leitungsrohre ausgetauscht werden sollen, um nach den Asphaltierungsarbeiten weitere Grabarbeiten zu vermeiden.

Vom Gemeindevorstand und Gemeinderat wurden die Finanzierungspläne für den Bauabschnitt 02 des Kanals der MG-Lavamünd mit einer Gesamtsumme von S 37,726 Mio. und der Finanzierungsplan für den Umbau des Rathauses, des Vorplatzes mit dem Denkmal der Gefallenen sowie des Abganges zur Draupromenade mit einem Kostenaufwand von S 11,8 Mio. beschlossen.

Jugend:

Für das Zukunftsprojekt - Freizeitzentrum wurden die Weichen insofern gestellt, als das Ansuchen auf Förderung aus dem Bodenbeschaffungsfond bereits abgeschickt wurde und in absehbarer Zeit mit einer Zusage zu rechnen ist. Damit werden ca. 2,7 ha Grundfläche vom Verbund angekauft. Ich wurde aufgrund des Aufrufes zur Mitgestaltung in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits von einigen Jugendlichen unserer Gemeinde angesprochen und hoffe auf weitere, zukunftsorientierte Mitbürger, die bereit sind ihre Ideen in dieses Projekt einzubringen.

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, in diesem Sinne hoffe ich weiterhin auf gute Zusammenarbeit und grüße Sie herzlich



Vzbgm. Josef KOS

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Gewerbe:**Gasthof Torwirt - Übergabe:**

Der **Gasthof Torwirt** hat eine neue Wirtin. Sibylle Skof übernahm von ihrer Mutter Heidemarie Taumberger den Gasthof.

Vier Generationen schafften es, den Torwirt zu einem gutgehenden Gasthof und Beherbergungsbetrieb mit 22 Doppelzimmern zu machen.

Vom Ankauf im Jahre 1911 bis zum jetzigen Zeitpunkt gab es eine Familie nur die Namen Osrainig, Maßmann (Maria auch „Omi“ genannt, übernahm den Betrieb 1956), Taumberger (Heidemarie übernahm 1976 und führte den aufstrebenden Betrieb bis Dezember 2000) und Skof (Sibylle, die seit Jänner 2001 die neue Chefin ist) änderten sich immer.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei der „Seniorchefin“ Heidemarie Taumberger recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihr weiterhin viel Glück und Gesundheit wünschen. Der neuen Chefin, Sibylle Skof, wünsche ich viel Tatendrang, geschäftlichen Erfolg und viele Gäste.

**Mahkovec - Übersiedlung:**

Das bekannte **Elektronunternehmen Mahkovec** ist übersiedelt und befindet sich nun im Hause Gollner in Lavamünd 44. Mit einer kleinen Feier wurde das neu bezogene Geschäftslokal in Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Gemeindevorstand, der Familie Mahkovec sowie den Vertretern der Wirtschaft, Fremden und Mitarbeitern seiner Bestimmung übergeben.

Das geschmackvoll errichtete Geschäft, das von Herrn Geschäftsführer Arno Kaimbacher geführt wird, schließt eine weitere Anbotspalette in unserem Wirtschaftsbereich der Marktgemeinde Lavamünd.

**Sport:****Gemeindegwandertag:**

Das Sport- und Tourismusreferat veranstaltet am 29. April 2001 einen Gemeindegwandertag. Bei dieser Wanderung wird uns die Geschichte unserer Gemeinde nähergebracht. Treffpunkt und Beginn werden in einem Postwurf gesondert bekanntgegeben.

1. Mai-Gemeindegturnier:

Das 1. Mai-Gemeindegturnier im Stockschießen findet auch heuer wieder auf der Asphaltanlage im Sportzentrum statt. Interessenten mögen sich bei Herrn Dexl Gerhard Tel.Nr: 2555-16 oder beim Sportreferenten Peter Letschnig Tel.: 0664/12 43 340 melden.

Schützenerfolg bei den Europameisterschaften:

Christine Deiser, ein Aushängeschild unseres Schützenvereines, konnte bei den diesjährigen Europameisterschaften in Spanien den hervorragenden 8. Platz erreichen, wobei sie gleichzeitig erfolgreichste Schützin der österreichischen Nationalmannschaft war. Obwohl ihre Waffe auf dem Flug abhanden kam und das Training nur beschränkt möglich war, ist diese Leistung nicht hoch genug einzuschätzen.

Christine, wir sind stolz auf dich und gratulieren dir recht herzlich zu diesem Erfolg!

Sportförderung:

Einen namhaften Betrag übergab Herr Bürgermeister Herbert Hantinger, im Beisein des Gemeindevorstandes und den Eltern, unserem Schinachwuchstalent **Birgit Gnamusch** im Rahmen einer kleinen Feier.

Birgit Gnamusch besucht zur Zeit das Schigymnasium Stams und kann in ihrer jungen Karriere bereits auf zahlreiche Nationale und Internationale Erfolge verweisen. Weiterhin TOI, TOI, TOI....



Bgm. Herbert Hantinger überreicht Birgit Gnamusch die Förderung

Immer für Sie da
Ihr
Referent für Gewerbe und Sport

Peter Letschnig

Vzbgm. Peter Letschnig



ASPHALTIERUNGEN KANAL - HAUSANSCHLÜSSE

Erdarbeiten, Asphaltierungen und Pflasterungen
Hochbau - Beton und Mauerungsarbeiten
Hangsicherung und Erosionsschutz, Begrünungen
Abdichtungsarbeiten · Sportplatzbau

Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen.

SWIETELSKY Baugesellschaft mbH.
Radetzkystraße 5 · 9020 KLAGENFURT
Tel. 0463/51 40 33 · Mobil 0664/28 32 992
Fax 0463/51 40 33-4 · e-mail: a.geiger@swietelsky.at

Spätestens dann
denken auch Sie an eine
schönere Wohnung.

Und die besten Finanzierungen dazu gibt's in der
Raiffeisenbank. Den beliebtesten Wohnkredit
Österreichs zum Beispiel. Mit besonders
günstigen Rückzahlungsraten und richtig
cleveren Förderungstipps.

www.raiffeisen.at

*Wir wünschen allen
unseren Kunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest.*

Ihre



**Raiffeisenbank Lavamünd
und Zweigstelle Ettendorf**

Gesundheit:**Vortrag über Rückenschmerzen**

Auf großes Echo stieß der Diavortrag über Rückenschmerzen, welcher vom Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd organisiert wurde.

Dr. Kanovsky zeigte zunächst an Hand einer Tabelle die Häufigkeit von Wirbelsäulenerkrankungen. Der tiefere Grund liegt in der menschlichen Evolution und dem aufrechten Gang begründet. Unsere Wirbelsäule könnte nur durch viel Bewegung gesund erhalten werden. Die Diagnose kennt viele verschiedene Erkrankungsursachen. Es sind dies organische Wirbelsäulenerkrankungen, Zwangshaltungen des Rumpfes, falsche Ernährung, einseitige körperliche Belastung, psychischer Belastungsstress.

Dr. Kanovsky hat nun in Klagenfurt zusammen mit dem Lavamünder Diplomsporthelehrer Christian Kotomisky einen Wirbelsäulenstützpunkt eröffnet, wo sich jeder Interessierte eine Funktionsanalyse der Muskelkraft, ein sogenanntes EKG des Rückens, erstellen lassen kann. Je nach Schwäche der Muskulatur werden zehn bis 24 Trainingseinheiten angewendet. Dabei ist es allerdings wichtig, dass der Patient die Eigenverantwortung übernimmt.

Nach dem interessanten Vortrag schloss sich eine rege Diskussion an, wobei Dr. Kanovsky die Menschen aufforderte, bei Problemen mit der Wirbelsäule früher zum Arzt zu kommen, damit „das Kreuz mit dem Kreuz“ nur ein Sprichwort bleibt.

**Bau-Wege:**

Obwohl der Bevölkerung schon verschiedentliche Bestimmungen des Kärntner Straßengesetzes zur Kenntnis gebracht wurden, kommt es vielfach noch zu Gesetzesübertretungen, wie etwa, dass an Grundflächen, die an eine öffentliche Straße angrenzen, bis unmittelbar an die Straße gepflegt wird. Dadurch wird das bestehende

Bankett der Straße zerstört und es werden Schäden an der Fahrbahn verursacht.

Im § 51 des Kärntner Straßengesetzes heißt es wörtlich: „Auf den gegen eine öffentliche Straße nicht eingefriedeten Grundstücken darf innerhalb einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand nur gleichlaufend zu diesem gepflegt werden. Das Einackern von Straßengräben ist verboten“.

Aus gegebenen Anlass darf auch auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen werden:

§ 61 Verwahrung der Ladung

(1) Die Ladung ist am Fahrzeug so zu verwahren, dass sein sicherer Betrieb nicht beeinträchtigt, niemand gefährdet, behindert oder belästigt und die Straße weder beschädigt noch verunreinigt wird. Es ist verboten, einen Teil der Ladung nachzuschleifen, es sei denn, dass es sich um eine vom Straßenerhalter erlaubte Beförderung von Baumstämmen auf Holzbringungswegen handelt.

§ 92 Verunreinigung der Straße

- (1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.
- (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege und Wohnstraßen nicht verunreinigen.
- (3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Es darf ersucht werden, diese gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Der Referent für Bau und Wege

Maximilian Riegler
GV RIEGLER Maximilian

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf:
Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26
Auflage: 1.350 Stück

Kultur:

Zu meinem letzten Bericht über die kulturellen Aktivitäten ist eine Richtigstellung vorzunehmen:

Unser Jungbläser **Christian Franz** wurde von mir fälschlicherweise als Christian Fritz genannt.

Ich ersuche dies zu entschuldigen und möchte ihn jetzt mit einem Foto in Aktion bringen.

Unsere Lavamünder Faschingsgilde ist wieder in altbewährter Manier und mit viel Feingefühl über örtliche-, Landes- und Bundesthemen drübergefahren und hat mit vielen guten Skatches und Darbietungen dem Einen und dem Anderen einen Spiegel vors Gesicht gehalten.

Der Faschingsumzug am Faschingdienstag in Ettendorf war so wie immer mit originellen und lustigen Ideen gespickt und das zahlreiche Publikum aus Ettendorf, Lavamünd und Umgebung kam voll auf ihre Rechnung. Für das alljährliche Zustandekommen des Faschingsumzuges sei an dieser Stelle allen Akteuren nocheinmal aufrichtig der Dank dafür ausgesprochen.

Seit Frau Mag. Margarethe Kramer das „Cafe Kramer“ übernommen hat, ist aus der „Mediathek“ (Internet und Bücherei) auch noch ein Kulturcafe geworden, wo schon einige Künstler ihre Bilder ausstellten.

Am 8. Feber 2001 war die Vernissage von Herrn Günther Moser, der seine Bilder der Öffentlichkeit präsentierte. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser MGVC und gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd unter der Leitung von Frau HOL Hertha Radl-Findenig. Am 29. März 2001 war der Dichter Herr Univ. Prof. Alois Brandstetter, dem erst vor kurzem das Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft verliehen wurde, zu Gast im Lavamünder Cafe Kramer und hat aus seinen Werken gelesen.

Kindergarten:

Seit Herbst 2000 wird in **beiden Kindergärten** eine Zahnprophylaxe mit Frau Eberhard, vom Zahnarzt Dr. Baumgartner, durchgeführt und kommt bei den Kindern sehr gut an. Frau Eberhard wird für ihre Bemühungen der beste Dank ausgesprochen.

Zu vermerken wäre auch noch, dass im **Kindergarten Ettendorf** vier Integrationskinder, von Frau Meischberger Gerda einer Integrationskindergärtnerin, betreut werden.

Mit einem großem Hallo wurde der Clown „Ronald McDonald“ im **Kindergarten Ettendorf** begrüßt und bot den Kindern mit viel Spass eine abwechslungsreiche

Verkehrserziehungsshow. Weiters fand im **Kindergarten Ettendorf** ein Schmetterlingsfest mit selbst hergestellten Schmetterlingskostümen und einem Umzug durch das Dorf statt.



Am 23. Feber 2001 entschwand der **Lavamünder Kindergarten** ins Reich der Zwerge. Nach lustigen Spielen und einer Jause marschierten die kleinen Leute in Begleitung von Frau Renate Weilguni mit ihrer steirischen Harmonika durch den Markt. Viele Lavamünder Geschäfte, die Raiffeisenbank und die Sparkasse bewirteten die Zwerge mit Süßigkeiten.

Der geplante Schiausflug des **Lavamünder Kindergartens** auf die Weinebene fiel leider, im wahrsten Sinne ins Wasser, denn er musste wegen Schneemangel abgesagt werden.

**Wohnungen:**

Es sind noch ESG Wohnungen ab sofort zu vergeben. Interessenten mögen sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter Hrn. Dextl unter der Tel.Nr. 2555-16 melden.

Ihr Referent
Gaugg Werner
GV Gaugg Werner

Stellenausschreibung - Mitarbeiter für den Bauhof

Bei der Marktgemeinde Lavamünd wird in nächster Zeit die Planstelle eines Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung für den Bauhof besetzt.

Anforderungsprofil:

- ◆ österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
- ◆ abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- ◆ abgeschlossene Lehre, die für die Bauhofstätigkeit von Bedeutung ist (z.B. Mechaniker, Installateur, Elektriker, Maurer, etc.)
- ◆ Führerschein der Gruppe B
- ◆ Führerschein der Gruppe C erwünscht
- ◆ vielseitige handwerkliche Verwendung
- ◆ Lernbereitschaft
- ◆ Teamorientierung
- ◆ Eigenständigkeit und Selbstverantwortung

Aufgabengebiet:

Der Bauhof hat einen Bedienstetenstand von 5 Personen, zumeist Facharbeitskräfte. Die Erhaltung öffentlicher Anlagen und Einrichtungen ist vorrangig. Das Aufgabengebiet ist vielseitig und umfasst alle im Bauhof anfallenden Fach- und Hilfsarbeiten wie z.B. die Errichtung, die Sanierung, die Reinigung sowie die

Schneeräumung im Straßenbereich, Arbeiten im Bereich des Kanal- und Wasserleitungswesens, die Pflege von Grünanlagen, die Gebäudeinstandhaltung, die Mitwirkung im Abfallbeseitigungsbereich, Arbeiten im Friedhofsbereich, usw. Die täglich zu erbringenden Kommunalleistungen erfordern hohe Flexibilität.

Entlohnung:

Das Dienstverhältnis gilt vorerst als befristet für ein Jahr. Die Einstufung erfolgt nach Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3, Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1992, i.d.g.F.

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, sowie sämtliche Praxismachweise richten Sie bitte an die Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65. Der Bewerbungszeitraum endet mit Donnerstag, dem 19. April 2001.

Laber M.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



**Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012**

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

WÜRNSBERGER KEG
9472 ETTENDORF

- PUTZEREI-ANNAHMESTELLE
- AUTOBAHNVIGNETTEN
- ALLE HANDY-WERTKARTEN
- HORNIG UND DALLMAYR KAFFEE
- GESCHENKSARTIKEL

KINDERBETREUUNGSGELD UND FAMILIENFÖRDERUNG (FAMILIENZUSCHUSS)

Seit 1. Jänner 2001 wird auf Antrag vom Amt der Kärntner Landesregierung ein Kinderbetreuungsgeld und ein neu gestaffelter Familienzuschuss gewährt.

Ein wesentlicher Schritt in der neuen Familienförderung ist die Anhebung der Einkommensgrenzen wodurch die Zahl der anspruchsberechtigten Familien deutlich erhöht wird. Zur Sicherstellung der Kindererziehung und Kinderbetreuung wird für die Altersstufe 0 bis 3 Jahre das Kindergeld ohne soziale Staffelung mit Zuverdiensten gewährt. Durch die Anhebung der Familienförderung (soziale Staffelung) für Kinder von 0 bis 6 Jahre wird die Betreuung von Kindern vor der Schulpflicht unterstützt.

Kinderbetreuungsgeld:

Mit dem Kinderbetreuungsgeld, welches es in Kärnten seit 1.1.2001 gibt, wird die Kinderbetreuung unterstützt, wobei es den Eltern freisteht, ob sie die Betreuung selbst wahrnehmen und/oder externen Betreuungsangeboten anvertrauen. Das Kinderbetreuungsgeld können diejenigen Personen beantragen, welche in Kärnten ihren Hauptwohnsitz

haben, deren ältestes Kind das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, die österreichische Staatsbürger bzw. Angehörige eines EU-Staates sind, die Familienbeihilfenbezieher sind und deren Einkommen das höchstzulässige Jahreseinkommen S 550.000,- netto (2 Personen) und für jede weitere Person S 50.000,- nicht übersteigt. Das Kinderbetreuungsgeld wird in der Höhe von S 6.000,- monatlich im Nachhinein ausbezahlt.

Familienförderung (Familienzuschuss):

Durch die neue Familienförderung, welche es seit 1.1.2001 gibt, wird die Zahl der anspruchsberechtigten Personen deutlich erhöht. Die Familienförderung können diejenigen Personen beantragen, die in Kärnten ihren Hauptwohnsitz haben, deren Kinder das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die österreichische Staatsbürger bzw. Angehörige eines EU-Staates sind, die Familienbeihilfenbezieher sind und deren gewichtiges Pro-Kopf-Einkommen die unten angeführten Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen ab 1.1.2001

Bei Familien mit zwei Elternteilen;
Bis zu einem monatlichen Familiennettoeinkommen

mtl. Zuschuss	2 Erw. 1 Kind	2 Erw. 2 Kinder	2 Erw. 3 Kinder	2 Erw. 4 Kinder
6.000	12.420,--	15.120,--	17.820,--	20.520,--
5.550	13.290,--	16.180,--	19.070,--	21.960,--
5.100	14.100,--	17.160,--	20.230,--	23.290,--
4.650	14.970,--	18.220,--	21.480,--	24.730,--
4.200	15.730,--	19.150,--	22.570,--	25.990,--
3.750	16.560,--	20.160,--	23.760,--	27.360,--
3.300	17.390,--	21.170,--	24.950,--	28.730,--
2.850	18.260,--	22.230,--	26.200,--	30.170,--
2.400	19.060,--	23.210,--	27.350,--	31.500,--
1.950	19.920,--	24.250,--	28.580,--	32.910,--

Bei Familien mit einem Elternteil (Alleinerzieher)
Bis zu einem monatlichen Familiennettoeinkommen

mtl. Zuschuss	1 Erw. 1 Kind	1 Erw. 2 Kinder	1 Erw. 3 Kinder	1 Erw. 4 Kinder
6.000	8.100,--	10.800,--	13.500,--	16.200,--
5.550	8.670,--	11.560,--	14.450,--	17.340,--
5.100	9.190,--	12.260,--	15.320,--	18.390,--
4.650	9.760,--	13.020,--	16.270,--	19.530,--
4.200	10.260,--	13.680,--	17.100,--	20.520,--
3.750	10.800,--	14.400,--	18.000,--	21.600,--
3.300	11.340,--	15.120,--	18.900,--	22.680,--
2.850	11.910,--	15.880,--	19.850,--	23.820,--
2.400	12.430,--	16.580,--	20.720,--	24.870,--
1.950	12.990,--	17.320,--	21.650,--	25.980,--

Die Anträge für das Kinderbetreuungsgeld und die Familienförderung liegen beim Meldeamt der Marktgemeinde Lavamünd und der Außenstelle Ettendorf auf. Weiters stehen Ihnen für weitere Informationen gerne die zuständigen Sachbearbeiter der Marktgemeinde Lavamünd (Fr. Valdo, Fr. Plösch und Hr. Riegler) zur Verfügung. Plösch M.

Der **HOLZBAUPROFI** in Sachen

DACHGESCHOSSAUSBAU, DACHSTÜHLE
STIEGEN, BALKONE
WINTERGÄRTEN, LEIMHOLZBAU

ZIMMEREI KULMESCH GES.M.B.H. *Fertighäuser*

SÄGE- und HOBELWERK · 9150 Rinkenbergl · Tel. 0 42 35 / 32 14 · Fax DW 4

Maximale Wertschöpfung vom Rundholz bis zum einzugsfertigen Haus

KÄRNTNER LANDESHOLZBAU
PREIS 2000
FRANZ BAUMGARTNERPREIS

GROSSZÄHLUNG 2001

Alle 10 Jahre wird in Österreich eine Volkszählung durchgeführt. Deren Ergebnisse geben nicht nur Aufschluss über die Bevölkerungszahlen, sondern liefern auch gesellschaftspolitisch wertvolle Informationen über den Altersaufbau, den Arbeitsmarkt, die wirtschaftliche Situation usw. Die Bundesregierung hat den **15. Mai 2001** als Stichtag für die kommende Großzählung 2001 festgelegt. Gemeinsam mit der Volkszählung wird auch eine Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Arbeitsstättenzählung stattfinden.

Im Zuge der mittelbaren Bundesverwaltung wird die Erhebung von den Gemeinden durchgeführt. Nach Abschluss der Erhebung hat die Gemeinde die ausgefüllten Belege über die Bezirkshauptmannschaft an die Statistik Austria zu übermitteln, wo die Aufarbeitung der Belege aller Gemeinden Öster-

reichs erfolgt. Bei dieser Großzählung sind alle Personen zur Auskunftserteilung verpflichtet. Weiters haben die auskunftspflichtigen Personen die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß zu beantworten. Die mit der Großzählung befassten Organe sind zur Verschwiegenheit über alle ihnen ausschließlich aus ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet.

Die Marktgemeinde Lavamünd wird in Lavamünd und in Ettendorf eine Zählungsstelle einrichten, um den Personen die Möglichkeit zu geben ihre Angaben für die Großzählung zu machen. Dazu wird Anfang Mai dieses Jahres allen Haushaltsvorständen ein Termin, bekanntgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Terminvereinbarung.

Plösch M.

EINE INFORMATION DES ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES WOLFSBERG

Lavamünd ist Schlusslicht bei der Mülltrennmoral im Bezirk;

... so schrieb es die Kleine Zeitung am 18. Jänner 2001 und drückte dem Lavamünder Bürger den Stempel des schlechtesten Mülltrenners auf. Wie sich die Kleine Zeitung zu dieser Aussage hinreißen ließ, kann nicht eruiert werden. Richtig ist vielmehr, dass Lavamünd bei keiner einzigen Müllfraktion Schlusslicht ist. Dass es da und dort Einsparungspotentiale gibt ist sicherlich richtig erkannt; die Gemeinde Lavamünd liegt aber hier im Vergleich mit den anderen Bezirksgemeinden an gleichrangiger Stelle und belegt nicht den ersten oder den letzten Platz. Die Gemeinde Lavamünd ist im Vergleich mit den verbandsangehörigen Gemeinden in einem Punkt schon an erster Stelle und zwar bei der Vermeidung von Abfall. Der Lavamünder Bürger produzierte im Jahr 1999 lediglich 115 kg Restmüll. Es gibt Lavanttaler Gemeinden, wo ein Einwohner bis zu 180 kg Restmüll im gleichen Bezugsjahr produzierte. So ist der Lavamünder Gemeindebürger bei der Einhaltung der obersten Grundsätze im Abfallwirtschaftsgesetz an erster Stelle. Dort heißt es:

1. Müll vermeiden
2. Müll stofflich oder energetisch weiterverwerten
3. Müll deponieren oder in Müllverbrennungsanlagen verbrennen

Der qualitativ beste Abfall ist noch immer der nicht entstandene.

Die Statistik und die Mathematik hat es an sich, Ergebnisse auf mehrere Arten herauszubringen. Nachstehend noch ein kleines Beispiel:

Der Prozentsatz der Marktgemeinde Lavamünd beim Altglasanteil im Restmüll des Jahres 1999 betrug 4,65. Der Prozentsatz im Verbandsdurchschnitt lag bei 3,87. Somit sieht es für Lavamünd nicht gut aus, zumal der Prozentsatz um 0,78 höher als der Durchschnitt ist.

Rechnet man von den produzierten 115 kg Lavamünder-Restmüll 4,65 % Glasanteil heraus, dann kommt man auf 5,35 kg Glasabfall im Restmüll pro Einwohner. Rechnet man von den durchschnittlich produzierten 159 kg Restmüll 3,87 % Glasanteil heraus, dann kommt man auf 6,15 kg Glasabfall im Restmüll pro Einwohner. Was jetzt besser ist, können Sie selbst beurteilen. 5,35 kg (Lavamünd) zu 6,15 kg (Verbandsschnitt).

Steiner G.

ELEKTRONIKSCHROTTVERWERTUNGSAKTION

Um die stoffliche Verwertung von Fernsehgeräten und sonstigen Elektronikschrott weiter zu intensivieren wird heuer wieder in der Zeit von

1. April bis 30. April 2001

eine vom Land und Gemeinde geförderte **Elektronikschrotttaktion** durchgeführt.

Hierzu wird seitens des Gemeindeamtes mitgeteilt, dass Elektronikgeräte wie z.B. Fernseher oder EDV-Geräte nicht mehr über den Sperrmüll oder die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Die Elektronikgeräte sollen im Sinne einer zukunftsorientierten Kreislaufwirtschaft als auch im Sinne der Reourcenschonung wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung der Elektronikgeräte erfolgt im ÖDK-Werk St. Andrä, wobei die Verwertungsquote, z.B. bei Farbfernsehgeräten bei ca. 65-70 % liegt.

Sie haben nun die Möglichkeit während des Aktionszeitraumes ihren **Elektronikschrott kostenlos** bei der Altstoffsammelstelle in Hart (AWV-Gelände) abzugeben.

Übernommen werden folgende Fraktionen:

- a) **Fernsehgeräte und Monitore**
- b) **sonstiger Elektronikschrott** wie **Haushaltskleingeräte**, z.B. Staubsauger, Mixer, Fön, Rasierapparate, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Alleschneider; **Heimwerkzeuge** wie Bohrmaschinen, Stichsägen, Winkelschleifer; **Kommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik** wie Radio, Kassettenrecorder, Telefonapparate, Videorecorder, Stereoanlagen, CD-Player, Faxgeräte, Schreibmaschinen, Kopierer, Receiver ...

Dexl G.

BAUGRÜNDE IN UNSERER GEMEINDE

Entgegen vieler Behauptungen, dass in unserem Gemeindegebiet keine geeigneten Baugründe für Häuslbauer zur Verfügung stehen bzw. zu einem ortsüblichen Preis angeboten werden, darf seitens des Bauamtes der Marktgemeinde Lavamünd mitgeteilt werden, dass in mehreren Ortschaften bereits parzellierte oder gewidmete jedoch noch nicht parzellierte Bauparzellen angepriesen werden:

■ Ortschaft Magdalensberg:

Im Bereich altes Zollhaus - nahe Bahnhofsiedlung - ca. 10 Parzellen; liegt im Gemeindegewässerversorgungs- und Kanalisationsentsorgungsbereich

■ Ortschaft Plestätten:

3 Bauparzellen, liegt im Gemeindegewässerversorgungs- und Kanalisationsentsorgungsbereich

■ Ortschaft Hart:

Bauparzellen in der Nähe vom ehemaligen Gasthaus Neuwirt, liegt im Gemeindegewässerversorgungs- und Kanalisationsentsorgungsbereich

■ Ortschaft Wunderstätten:

2 Bauparzellen in der ÖDK-Siedlung

■ Ortschaft Ettendorf:

Einige Bauparzellen in unmittelbarer Nähe zum Zentrum, liegt im Gemeindegewässerversorgungs- und Kanalisationsentsorgungsbereich

Außerdem gibt es in unserem Gemeindegebiet auch in anderen Ortschaften viele gewidmete Flächen, welche

derzeit jedoch noch nicht parzelliert und zum Teil auch nicht verfügbar sind. Ziel der Marktgemeinde Lavamünd wird es sein, künftig eine aktive Bodenpolitik zu betreiben, sodass noch mehr Bauparzellen mit einem ortsüblichen Preis zur Verfügung stehen werden.

Alle Interessierten, die in unserer Gemeinde einen Baugrund käuflich erwerben wollen, können sich beim zuständigen Sachbearbeiter im Bauamt, Herrn Diex Manfred, Tel. Nr. 04356/2555 DW 13, gerne beraten lassen.

Diex M.

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Gasthaus
Oberer
Wirt
Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!
Inhaber: Sophie Maier

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

AUSZUG AUS DER KÄRNTNER GEFAHREN- UND FEUERPOLIZEIORDNUNG

Anzahl der Kehrungen:

Die Anzahl der vom Rauchfangkehrer durchzuführenden Reinigungen der Rauchfänge ist vom verwendeten Heizmaterial abhängig.

Grundsätzlich ist die Reinigung von Rauch- und Abgasfängen einschließlich der dazugehörigen Poterien in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Mai durchzuführen.

■ Viermal jährlich muss gekehrt werden, wenn Feuerungsanlagen angeschlossen sind, die mit festen Brennstoffen, mit Heizöl schwer, Heizöl mittel oder Heizöl leicht betrieben werden, wobei zwischen den Kehrungen jeweils mindestens sechs Wochen liegen müssen.

■ Zweimal jährlich muss gekehrt werden, wenn ausschließlich Feuerungsanlagen angeschlossen sind, die mit Heizöl extra leicht oder einem hochwertigeren Heizöl betrieben werden, wobei zwischen den Reinigungen jeweils mindestens zwölf Wochen liegen müssen.

■ Einmal jährlich muss gekehrt werden, wenn ausschließlich Gasfeuerungsanlagen angeschlossen sind.

Sind an Rauchfänge (Abgasfänge) Feuerungsanlagen angeschlossen, die auf verschiedene Brennstoffe umgestellt werden können, richtet sich die Zahl der Reinigungen nach jenem Brennstoff, der mehr Reinigungen erforderlich macht.

Achtung: Werden die an den Rauchfang angeschlossenen Feuerungsanlagen auch in den Sommermonaten (in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September) benützt, so ist auch in diesem Zeitraum eine Kehrung durchzuführen.

Ist dies nicht der Fall, so hat der Gebäudeeigentümer oder Nutzungsberechtigte den Rauchfangkehrer bis 30. April schriftlich davon zu verständigen. Eine Verständigung hat auch zu erfolgen, wenn sich dieser Umstand ändert.

Der Rauchfangkehrer ist verpflichtet, dem Gebäudeeigentümer vor Beginn eines jeden Kalenderjahres, einen Kehrplan zu übermitteln, in dem die Kehrtermine eingetragen sind. Sowohl der Gebäudeeigentümer als auch der Rauchfangkehrer hat sich an diesen Kehrplan und an die vom Gesetz vorgegebene Anzahl der Reinigungen der Rauchfänge zu halten.

Diex M.



Der Osterputz

Vor Ostern geht's so hektisch zua es wird überoll geputzt in aner Tour, zoman g'rammt bis ins letzte Eck, vom gonzn Jahr den oltn Dreck.

Sind die Feiertog donn do, is jeder erleichtert und a froh, freundlich wird er zu die Leut und nimmt sich für den ondern Zeit.

Könnt dos so net ollweil sein den Ballost oblodn und sich g'freun? Donn wärs glücklich und du hättst dos ganze Jahr a scheanes Osterfest.

Charlotte Pachler 20.3.2001

Sollten Sie ein Inserat in der Lavamünder Gemeindezeitung schalten wollen, setzen Sie sich bitte mit Fr. Plösch in Verbindung (Tel. 04356/2555-26).



Wege zum ENERGIE-SPAREN:

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

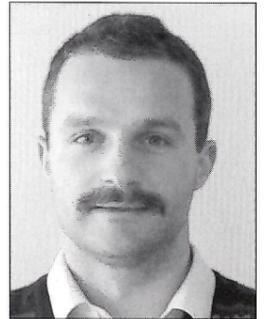
Zum Glück gibt es Ihren

Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Diex Manfred
Abteilung: Bauamt
Erreichbarkeit: Telefon 04356/2555-13, Telefax 04356/2555-40
 e-mail: manfred.diex@ktn.gde.at
Wohnort: Pfarrdorf 81, 9473 Lavamünd
Alter: 34 Jahre
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beschäftigt seit: 2. September 1992
Qualifikationen: Abschluss der Handelsakademie mit Reifeprüfungszeugnis
 Prüfung Mittlerer Gemeindedienst (D-Prüfung)
 Prüfung Gemeindefachdienst (C-Prüfung)
Berufslaufbahn: 2 1/2 Jahre in der Versicherungsbranche, Innen- und Außendienst
 2 1/2 Jahre als Sekretär für Korrespondenz- und Buchhaltungsagenden
Hobbies: Sport aller Art, Angeln
Aufgabengebiete: Leitung des Bauamtes (Abwicklung sämtlicher Bauansuchen, Rechtsauskünfte und Bauberatungen für Gemeindebürger); Beratung bzw. Unterstützung beim Ausfüllen von Förderungsansuchen (z. B. Wohnbauförderung, Althausanierung, Kammerdarlehen etc.); Agenden in Verbindung mit der Gefahren- und Feuerpolizeiordnung; Raumordnung - Raumplanung (Änderung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen); Grundstücksteilungen, Grundverkehr; Auskünfte über Baugründe; Angelegenheiten der Orts- und Regionalentwicklung
Persönliches Anliegen: Ich habe bisher immer versucht und werde dies auch in Zukunft so praktizieren, dass ich die Anliegen bzw. Wünsche der Bevölkerung in den Bauangelegenheiten möglichst rasch und unbürokratisch zu ihrem Wohle erledige, obwohl dies manchmal aufgrund der Vielzahl der gesetzlichen Vorschriften nicht immer leicht fällt.
 Für mich persönlich wünsche ich, dass auch künftig der Kontakt zu den Gemeindebürgern so gut wie bisher bleibt. Ich sehe meinen Beruf „Gemeindebediensteten“ als Dienstleistung am Bürger, und werde daher auch in Zukunft, so es mir gelingt, für die Anliegen der Bevölkerung da sein und versuchen, diese zur vollsten Zufriedenheit zu erledigen.



Name: Plösch Michaela
Abteilung: Meldeamt, Sekretärin Bürgermeister und Amtsleiter
Erreichbarkeit: Telefon: 04356/2555-26, FAX: 04356/2555-40
 e-mail: michaela.ploesch@ktn.gde.at
Wohnort: 9473 Lavamünd
Alter: 26 Jahre
Familienstand: ledig
Beschäftigt seit: 2.1.1997 (jedoch schon seit Februar 1994 über die Aktion 8000 und das AMS als Aushilfe bei der MG-Lavamünd tätig)
Qualifikationen: HAK-Matura
 Prüfung Mittlerer Gemeindedienst (D-Prüfung)
 Prüfung Gemeindefachdienst (C-Prüfung)
Hobbies: Radfahren, Snowboarden, Reisen
Aufgabengebiete: Zu meinen Hauptaufgabengebieten zählen die Erstellung der Gemeindezeitung, das Verfassen der Gemeindevorstands- und Gemeinderatsprotokolle und die Mithilfe und Vertretung des Meldeamtes. In meinen Aufgabebereich fällt auch die Anmeldung von diversen Veranstaltungen und die Erteilung von Sperrstundenverlängerungen, die Organisation der Märkte sowie die Verwaltung der Fundgegenstände. Weiters bin ich auch die zuständige Sachbearbeiterin für Kindergarten-, Schul- und Jugendangelegenheiten und für den Schriftverkehr des Bürgermeisters und des Amtsleiters zuständig. Im Mai 2000 wurde ich von den Kollegen auch zur Personalvertreterin der Marktgemeinde Lavamünd gewählt.
Persönliches Anliegen: Ein besonderes Anliegen ist mir, der ständig gute Kontakt zu den Gemeindebürgern, um deren Wünsche zur vollsten Zufriedenheit erledigen zu können. Auch weiterhin möchte ich den guten Kontakt zur Bevölkerung pflegen und versuchen alle Anliegen zu bearbeiten. Selbstverständlich werde ich auch in Zukunft bereit sein, unsere Gemeindebürger bestens zu beraten, zu unterstützen und ihnen meine Hilfe anbieten.



Die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd wünschen Ihnen, geschätzte Gemeindebürger/innen, ein frohes Osterfest.

Univ.-Prof. DI Dr. René Klösch allzu früh verstorben



Univ.-Prof. DI Dr. René Klösch

Mit großer Trauer erfüllte kürzlich die Nachricht über den frühen Tod des erst 33-jährigen René Roland Klösch, Sohn des ehemaligen Hauptschuldirektors und Bürgermeisters OSR Friedrich Klösch und dessen Gattin Christel, die vielen Freunde, Bekannten und Verwandten. Der sympathische junge Mann galt als einer der größten Koryphäen auf dem Gebiet der Informatik und lehrte bereits als außerordentlicher Universitätsprofessor an der Technischen Universität in Wien. DI Dr.-tech. René Roland Klösch maturierte in St. Paul, absolvierte die EF-Ausbildung beim Österreichischen Bundesheer, wo

er als Oberleutnant der Reserve ausmusterte und beendete in Rekordtempo das Studium der Informatik. Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften fanden internationale Beachtung und eine Berufung als Gastprofessor nach Amerika bildete einen der beruflichen Höhepunkte des jungen Vollblutakademikers.

Vor zwei Jahren erkrankte René Roland Klösch an einer heimtückischen Krankheit, die er mit der Überzeugung um eine Besserung, mental und medizinisch zunächst erfolgreich bekämpfte. Im Glauben an eine Heilung erzielte den begabten Universitätsprofessor überraschend das Schicksal.

Der staatlich beedete Ingenieurkonsultent für Informatik, ehelichte 1995 die Wolfsbergerin Andrea Gall, die ihm bis zum frühen Tod hilfreich zur Seite stand. Die Verabschiedung erfolgte im engsten Familienkreis in Wien. Die Anteilnahme gehört den Eltern, seinem Bruder Gerd mit Gattin Anneliese, seiner Ehefrau und seinen Schwiegereltern.

Slamanig A.

Geistlicher Rat Anton Hofmeister in Lavamünd beerdigt

Seinem zu Lebzeiten geäußerten Wunsch, in Lavamünd beerdigt zu werden, wo er die meiste Zeit seine seelsorgerischen Tätigkeiten ausgeübt hatte, wurde dem ehemaligen Ortspfarrer von Lavamünd und Lorenzenberg, GR Anton Hofmeister, erfüllt. Der Geistliche Herr war im 73. Lebensjahr stehend, im Heim der Providenzia in St. Andrä verstorben und nach seiner Überführung in der Pfarrkirche Lavamünd aufgebahrt worden.

Anton Hofmeister stammte aus Wölfnitz auf der Saualpe, wo er als letztes von zehn Kindern einer Bauernfamilie geboren wurde. Schon bald zeigte sein Weg in Richtung des Priesteramtes und so besuchte er nach der Gymnasialmatura in Graz das Theologiestudium. Am 8. Juli 1956 wurde Anton Hofmeister in Klagenfurt zum Priester geweiht, seine Primiz feierte er in seiner Heimatgemeinde Pustritz. Zunächst war er Kaplan in St. Michael und Wolfsberg und ab dem Jahre 1959 bis zum Jahre 1993 durchgehend in der Marktpfarre Lavamünd und der Bergpfarre Lorenzenberg tätig. Ein schwerer Autounfall zwang ihn viele Monate in das Krankenhaus ehe er bis zu seiner Pensionierung als Pfarrer in Gnesau und Zedlitzdorf wirkte.

Zur Verabschiedung in Lavamünd waren mit Bischof Dr. Egon Kapellari der höchste kirchliche Würdenträger Kärntens und in seinem Gefolge weitere höchste Repräsentanten erschienen. Insgesamt begleiteten 35 geistliche Herrn den letzten Erdenweg ihres verstor-

benen Kollegen Anton Hofmeister.

In ehrenden Nachrufen würdigten sowohl der Bischof als auch Bürgermeister Herbert Hantinger, KAB Obmann Rudolf Zach, ein Vertreter aus Gnesau und der heimische Pfarrer Mag. Gerold Leedé den Lebensweg und die Verdienste des Verstorbenen. Für den Pfarrgemeinderat Lavamünd sprach Frau Friederike Pucher, für den Lorenzenberg Hilde Ruthard. Begleitet wurde die Trauerfeier von den Kirchenchören Lavamünd (Maria Krobath) und Lorenzenberg (Philipp Novak). Angehörige der Landjugend, deren Gründungsmitglied Anton Hofmeister war, fungierten als Sargträger. Die Achttagerverrichtung begleitete die Sängerrunde Lorenzenberg-Magdalensberg (Franz Wölfl) musikalisch.

Slamanig A.

asut
computer

Computerlösungen
Netzwerkssysteme
Telefonanlagen

Telefon: 04762/61506-0

asut
telekom

TOLLE ERFOLGE DER MUSIKSCHULE LAVAMÜND

Beim diesjährigen Landeswettbewerb der Musikschulen „Prima la Musica“ erreichten Skuk Christoph mit der Trompete (Fachlehrer Reinisch Erich) und Raneg Martin mit dem Akkordeon (Fachlehrer Schildberger Walter) je einen ersten Preis.

Die Urkunden wurden den Schülern am 4. März 2001 im Konzerthaus in Klagenfurt vom Landeshauptmann Dr. Jörg Haider überreicht.



VOLKSSCHULE LAVAMÜND: SCHITAGE DER 3. KLASSEN IN MODRIACH



worbenen Kenntnisse und erhielten Urkunden, die sie strahlend in Empfang nahmen. So werden diese Schitage noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Schitage konnten durch günstige Preisgestaltung der Fa. Cimenti und durch einen großzügigen Beitrag des Elternvereines der Volksschule Lavamünd unter Obfrau Maria Krusch äußerst kostengünstig gestaltet werden. Die Schüler und Schülerinnen möchten sich auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken.

Auch in diesem Schuljahr wurden - wie Jahre zuvor - die Schitage vom 15. bis 17. Jänner 2001 in Modriach/Stmk. durchgeführt.

Ein Bus der Fa. Cimenti brachte die Schüler und Schülerinnen mit den Lehrerinnen OLWE Doris Melcher, VOL Anita Pucher und VD Romana Peter zum „Hoiswirt“. Unterbringung und Verpflegung waren ausgezeichnet.

Bei schönem Winterwetter meisterten die Schüler ihre Erlebnisse mit und auf Schiern, doch am letzten Tag zeigten sie beim Abschlussrennen ihre er-



Erdbelegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

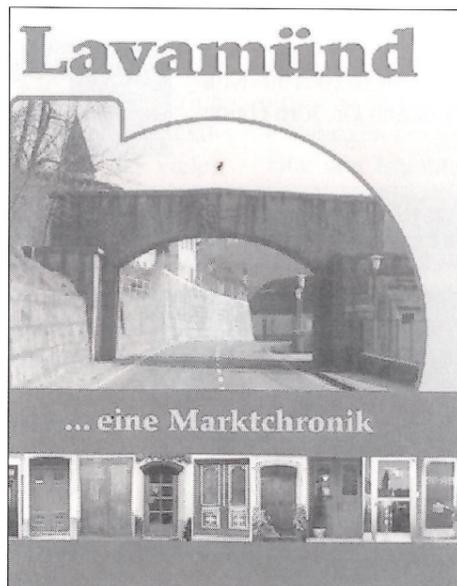
- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

HAUPTSCHÜLER SCHRIEBEN EINE MARKTCHRONIK

Auf größte Beachtung und Interesse stieß eine umfassende Projektarbeit der zwei vierten Hauptschulklassen unter der Führung ihrer Klassenvorstände HOL Margit Meyer und Christine Laber. Was zunächst nur als Befragung der Marktbe- wohner über ihre Vulgarnamen begonnen hatte, weitete sich im Endeffekt zu einem wahrlichen historischen Bildband über die jüngste Vergangenheit unseres Grenzmarktes Lavamünd aus. „Eine Marktchronik“ entstand, die zwar keinen Anspruch auf ein vollständiges, wissenschaftliches Werk stellt, jedoch zum größten Teil aus minutiösen Erforschungen durch die jungen Buchauto- ren, bebildet mit hochinteressan- ten Fotos, aufgebaut ist. 232 Seiten umfasst das kärntenweit einzigartige Buch, das schon kurz nach seinem Erscheinen auf enor- me Nachfrage stieß und von dem schon einige hundert Exemplare verkauft wurden. Es ist ein Nachschlagwerk, in dem sich viele Lavamünder wiederfinden und auf ihre Vergangenheit zurück- blicken können.



Zur Präsentation im übervollen Kulturhaus konnte OSR HD Franz Kassl neben den jungen Autoren und ihren Lehrkräften insbesondere Bürgermeister Herbert Hantinger mit den Vorständen und Gemeinderäten, OSR Friedrich Klösch, Hermann Thonhauser, Rudolf Gallob sowie zahlreiche Repräsentanten des öf- fentlichen und wirtschaftlichen Lebens der Marktgemeinde will- kommen heißen. Der Hauptschul- direktor lobte seine Schüler und Lehrkräfte für den enormen Ein- satz in der Entstehungsphase des Buches, dankte der Lavamünder Bevölkerung für ihre Mitwirkung sowie HOL Peter Meyer für seinen außerordentlichen Einsatz am Computer.

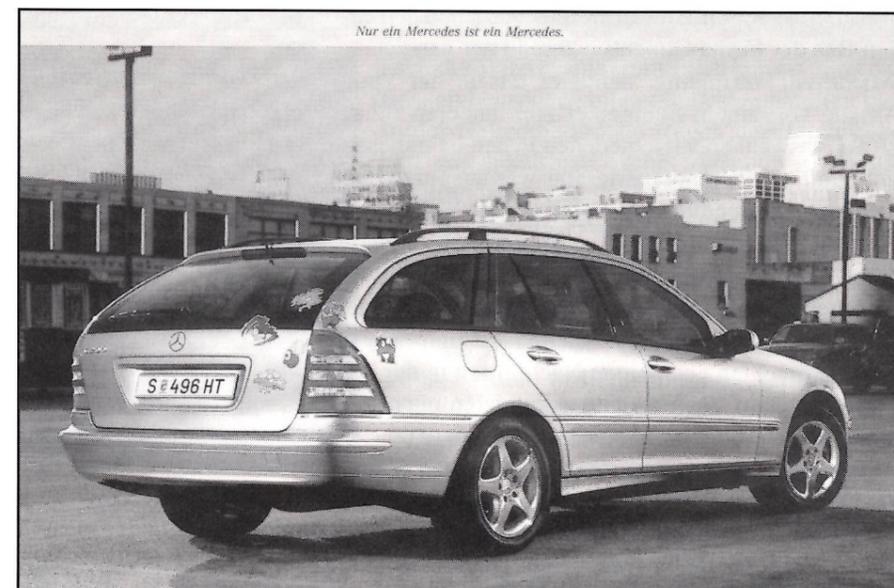
Frau HOL Annemarie Kolbenbau- er zeigte dem Publikum eine inter- essante Videoanimation über die Geschichte der letzten hundert Jahre weltweit und auf Lavamünd bezogen. Die Marktchronik ist käuflich zu erwerben und empfiehlt sich als Geschenk bei besonderen Anläs- sen.

Slamanig A.

HAUPTSCHÜLER VERBRACHTEN SUPER- SCHIKURSWOCHEN AUF DER GERLITZE

Bald hätte der schneearme Winter den zweiten Klassen der Hauptschule La- vamünd einen Strich durch die Rechnung ge- macht und ihre Wintersportwoche wäre im wahrsten Sinn des Wortes den „Bach hinun- tergeschwommen“. Zum Glück hatte Petrus ein Einsehen, und obwohl bei der Anfahrt zur Gerlitze Donner und Blitz die 28 Schüler mit ihren Schikurslehrern unter der Leitung von HOL Alexander Slamanig begleitete, fing es bei der Bergfahrt zu schneien an und hörte erst am nächsten Morgen wieder auf. Bis dahin fielen 50 cm Neuschnee und somit herrschten über die gesamte Woche herrliche Pist- enverhältnisse. Einquartiert war die fröhliche Gesellschaft im Gipfelhaus auf 1900 m See- höhe. Schöne Zimmer und beste Verpflegung sorgten dafür, dass die Schüler immer bei Kräften waren. Während des Tages wurde Schi gefahren und am Abend spielte man bei den Hüt- tenabenden mit- und gegenein- ander. Der Abschied fiel allen sehr schwer und man gleich nach der Heimkehr beschloss, den Schikurs der dritten Klasse in Altenmarkt (Salzburg) abzu- halten.

Slamanig A.



„Auch für meine Kinder ist es der schönste Platz. Leider.“

► Kinder haben ihren eigen- auf Wunsch gibt es das C-Klasse warten Sie zu einer Probefahrt.
nen Kopf. Was ihnen lieb T-Modell neben fünf Benzinern www.mercedes-benz.at
ist, muß ausgezeichnet werden. auch mit bärenstarken Diesel-
Auch der neue Mercedes. Ob- motoren bis 125 kW/170 PS.
wohl der ohne Aufkleber schon Und der macht Papa soviel
schön genug ist, findet Papa. Spaß, daß er an gar nichts
Und außerdem sportlich. Denn anderes mehr denkt. Wir er-

Das neue T-Modell der C-Klasse.



Mercedes-Benz
Die Zukunft des Automobils.

Mercedes-Benz-Vertragswerkstätte und Verkaufsstelle

Hartl & Co. KG

9400 Wolfsberg, Klagenfurter Straße 10, Tel. (0 43 52) 27 38
Fax (0 43 52) 527 52

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

 DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302


Der Sportverein Markt
Lavamünd - Sektion Fuß-
ball eröffnet im Rahmen
einer 2-tägigen Veranstal-
tung den Zubau zum Ver-
einshaus am Sportplatz
Lavamünd.

**Termin:
5. und 6. Mai 2001**

Die Bevölkerung wird herzlichst ersucht an den Eröffnungsfeierlichkeiten und am 2-tägigen Rahmenprogramm zahlreich teilzunehmen.

WINTERSPORTWOCHE DER 3. KLASSEN IN ALTENMARKT/ZAUCHENSEE

Die dritten Klassen der Hauptschule führte ihre Wintersportwoche im heurigen Schuljahr nach Salzburg. Dabei hat es am Anfang gar nicht gut dafür ausgesehen. Der erste Termin, der in der Woche vor den Weihnachtsferien reserviert war, begann zu wanken, nachdem es weder im November, noch im Dezember des vergangenen Winters schneite. Schließlich musste der Kurs gänzlich abgesagt werden.

Trotzdem hatten wir Glück und konnten unseren Termin verschieben. In der Woche vor den Semesterferien war Platz. Sogar zum Vorsaisonpreis! Lediglich die Liftkarte wurde um ATS 50,- teurer. Schon zum dritten Male hatten wir den Bus der Firma Cimenti während der ganzen Woche zur Verfügung, damit er uns in der Sportwelt Amadé von einem Schigebiet zum anderen führt. Die große Auswahl an verschiedenen Pisten ist unbeschreiblich, und die Pistenpräparierung war ausgezeichnet. So hatten wir letztendlich doch eine schöne Wintersportwoche, auch wenn die Sonne nicht jeden Tag schien. Die Temperaturen verwöhnten uns wie im Frühling und so mancher kam auf der Piste ganz schön ins Schwitzen. Wir waren aber nicht nur auf den Pisten unterwegs, sondern verbrachten auch einen Nachmittag in der Wassererlebniswelt in Wagrein und erkundeten auch den Ort Altenmarkt.

Die Abende verbrachten wir bei Vorträgen über Schipräparieren, bei Videos über die verschiedenen Wintersportarten und alpinen Gefahren, mit Volleyballturnier im Turnsaal und Millenniumsquiz, Hüttsenspielen, Singen und - nicht zu vergessen - mit der Discotime am letzten Abend. Als Begleitlehrer an dieser Woche teilgenommen hat der Praktikant der PÄDAK Klagenfurt, Herr Tschaitzschmann Klaus, der sich nicht nur als her-



vorragender Schifahrer erwies, sondern auch auf seiner Harmonika zeigte, welches Multitalent er ist. Ein absoluter Höhepunkt waren auch die Gesangsdarbietungen von Herrn HOL Sternjak Werner, der es verstand, die Kinder zu Begeisterungstürmen und Zugaberufen zu treiben.

Auch ein WISBI Rennen wurde durchgeführt, bei dem viele Schüler Medaillen erreichen konnten. Sogar ein goldenes Handicap konnte durch Petz Patrick erreicht werden. Leider blieben wir diesmal nicht von Unfällen verschont und hatten zwei Gipsopfer zu beklagen, wobei die Verletzten sich als sehr tapfer erwiesen. Die Brüche konnten Gott sei Dank direkt in Altenmarkt raschest versorgt werden.

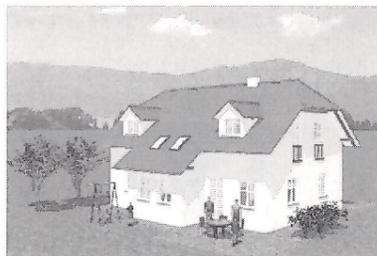
Wir haben eine Wintersportwoche in einem wunderschönen Gebiet erleben können, wo wir auch von Seiten der Quartiergeber, der Familie Thurner, auf das Allerherzlichste und bestens versorgt wurden und fuhren um einiges an Erfahrungen und Gelerntem reicher wieder nach Hause in die Semesterferien.



ALLES IN EINER HAND

WRIESNIK BAU GesmbH. & Co KG

9470 ST. PAUL, LEGERBUCH 3
Tel. 04357/26710 Fax. DW 13



BAU - PLAN - DACH - HOF - PACHT/MIETE

WIENAKTION DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

In der Zeit vom 17. bis zum 22. Februar verbrachten 49 Schüler der zwei vierten Hauptschulklassen unter der Leitung von HOL Christine Laber, begleitet von vier weiteren Kollegen, eine Woche in der Bundeshauptstadt. Diese Aktion, bei der die österreichische Schulljugend die Hauptstadt Wien kennenlernt, wird schon seit vielen Jahrzehnten von der Hauptschule Lavamünd in Anspruch genommen. Die Fahrt erfolgte diesmal mit einem Reisebus der Firma Cimenti, die Unterkunft befand sich in einem Jugendheim in der Hirschengasse. Rund um die Uhr wurde den jungen Burschen und Mädchen ein interessantes Besichtigungs- und Kulturprogramm geboten. Bei einer Umfrage



„Alles Walzer“ mit Zeremonienmeister Robert Hysek am Montag vor dem Opernball

nach der Wienwoche stellte sich heraus, dass der Besuch beim ORF allen am besten gefallen hat. In der Beliebtheitsskala folgen das Technische und das Naturhistorische Museum sowie die Stadtrundfahrt und das Schloss Schönbrunn mit seinem Tierpark. Auch die Abendgestaltung war sehr abwechslungsreich. Ein besonderes Erlebnis war dabei der Besuch des IMAX-Kinos mit seiner Riesenleinwand, das Musical „My fair lady“ im Volkstheater und der derzeitige Kinohit „Was Frauen wollen“ mit Mel Gibson. Mit Schulnoten beurteilt, erhielt die Woche in Wien von den Teilnehmern ein „Gut“ und ist somit in die Höhepunkte der Schullaufbahn einzureihen.

Slamanig A.



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr.21, Tel./Fax: 04356/2296

AKTION: von 15.3. bis 17.4. auf alle Matratzen -10%, Zustellung und Entsorgung gratis!

kulturtechnik
T&B
Dipl. Ing. Eva
Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 4864 A1 0664 4226708
Fax 04352 36176 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

VORSTELLUNGSSERIE DER DIVERSEN SCHULTYPEN NACH DER 8. SCHULSTUFE

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Ausbildungsdauer: 5 Jahre mit Reifeprüfung

Berufsfeld: Absolventen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe sind qualifizierte Mitarbeiter in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Ernährung, Kultur, Sozialbereich und Verwaltung. Sie sind in verschiedensten Dienstleistungsbereichen als Mitarbeiter der mittleren Führungsebene, als Leiter oder Geschäfts- bzw. Betriebsinhaber tätig. Es ergeben sich zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in Wirtschaft und Verwaltung mit Einsatzmöglichkeiten in allen Branchen, insbesondere in Betrieben des Tourismus (z.B. Reisebüro).

**Berufsbe-
rechtigungen:** Die Reife- und Diplomprüfung wird als Ersatz der entsprechenden Lehrzeiten für die Berufe: Bürokaufmann, Großhandelskaufmann, Industriekaufmann, Reisebüroassistent, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Hotel- und Gastgewerbefachfrau/mann anerkannt.

**Aufnahme-
voraussetzungen:** Erste Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positives Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe. Wer von der AHS oder der I. Leistungsgruppe der Hauptschule kommt, kann ohne Prüfung aufgenommen werden. Ebenfalls ohne Aufnahmeprüfung kann aufgenommen werden, wer in der II. Leistungsgruppe in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens ein Gut hat. Ansonsten ist eine schriftliche und/oder mündliche Aufnahmeprüfung abzulegen. Ebenfalls müssen Schüler der III. Leistungsgruppe eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsfeld: Absolventen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe sind qualifizierte Mitarbeiter in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Ernährung, Kultur, Sozialbereich und Verwaltung.

**Berufsbe-
rechtigungen:** Die Abschlussprüfung wird als Ersatz der entsprechenden Lehrzeiten (siehe Höhere Lehranstalt für wirtschaftl. Berufe) anerkannt. Für kollektivvertragmäßige Einstufung genügt der Schulabschluss.

**Aufnahme-
voraussetzungen:** Erste Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positives Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe. Wer von der AHS, vom Polytechnischen Lehrgang oder von der I. oder II. Leistungsgruppe der Hauptschule kommt, kann ohne Prüfung aufgenommen werden. Schüler der III. Leistungsgruppe müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

FS Buchhof - zweijährige Fachschule für Haus-Wirtschaft

Es wird den Schülerinnen eine fundierte **Basisausbildung für Familienarbeit und Berufsvorbereitung** geboten:

- **Die 1. Klasse ersetzt das 9. Schuljahr**
In der 2. Klasse steht jeder Schülerin ein eigener PC mit Internetanschluss im Unterricht und in der Freizeit zur Verfügung
- **Verkürzung der Lehrzeit** bis zu 12 Monaten:
Gastgewerbeberufe, Bürokauffrau, Damenkleidermacherin, Gartenbauberufe
- **Gute Basisausbildung** für Gartenbaufachschule, Tourismusschulen, Krankenpflege- und Sozialschule, jede mit Matura abschließende höhere Schule; Einstieg in die 2. Klasse Sozialschule möglich
- **Voraussetzung** für die 4-jährige Form der HBLA für Land- und Ernährungswirtschaft mit Maturaabschluss in Pitzelstätten und für den Übertritt in die 3. Klasse der 3-jährigen Fachschule mit Abschluss Facharbeiterbrief
- **Aufnahmevoraussetzungen:** positiver Abschluss der 8. Schulstufe und körperliche Eignung



Der Überleger

*Öffentlich übersiedelt die
Marktgemeinde bald in die
Amtsräume des Kulturhauses!
Wir alle warten schon ungedul-
dig, damit die „Narrensitzungen“ endlich
weitergehen können!*

F.K.



Dipl. Ing. Franz Klatzer
Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION
FÜR
INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Inter-
net online abgerufen werden: www.lavamuend.at

**SANDER
KG**

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

**KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei**

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

GOJER

Der Entsorger

**GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH**

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

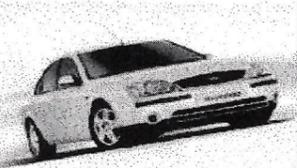
FORD-VERTRAGSPARTNER + MEISTERBETRIEB
...immer nah für Sie da!



**Autohaus
H. Töfferl**

E-mail: autohaus.toeffert@aon.at

A-9473
Lavamünd 23
TEL.: 04356/2470
FAX: 04356/2470-4
HANDY: 0664/3907464
HANDY: 0664/3448919



fordmondeo

Der neue Ford Mondeo – zukunftsweisend in seiner Klasse
Kommen Sie Probefahren !!!

AKTION „RETTET DIE FRÖSCHE“ SEI KEIN FROSCH - HILF DEM FROSCH



Im Frühjahr, wenn der Boden nicht mehr gefroren ist und die Tagestemperaturen mild werden, erwachen die Amphibien aus ihrer Winterstarre und machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Diese können oft mehrere Kilometer entfernt liegen und so dauert die Anwanderung meist einige Tage. Immer wieder queren Straßen die Wanderwege der Amphibien und dabei werden unzählige Tiere überfahren. Eine mögliche Schutzmaßnahme, um ein Massaker auf den Straßen zu verhindern, stellt die Zaun-Kübel-Methode dar, die in Kärnten an über 70 Straßenabschnitten durchgeführt wird. Entlang von bestimmten Straßenabschnitten werden Zäune aufgestellt, um die Amphibien am Überqueren der Straße zu hindern. Alle 30 Meter wird ein Kübel eingegraben, in den die Tiere fallen und am kommenden Morgen von freiwilligen Betreuern über die Straße getragen werden. Dann können die Tiere ihre Wanderung fortsetzen. Am Gewässer angekommen, laichen die Tiere. Während sich aus dem Laich allmählich Kaulquappen

und schließlich junge Fröschelein entwickeln, wandern die erwachsenen Tiere ab und suchen ihre Sommerquartiere auf - feuchte Wiesen, Hecken, Waldränder, Gärten, Auwälder oder Moore. Neben dem Straßenverkehr ist der Verlust an Lebensräumen einer der wichtigsten Gründe für ihren starken Rückgang und ihre Gefährdung.

An dieser Stelle wird Herrn Fredi Novak ein Dank ausgesprochen, der sich für die Rettung der Frösche uneigennützig einsetzt!

Nähere Informationen bei: Arge NATURSCHUTZ
Gasomergasse 10
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 - 32 96 66

Wussten Sie, dass ...

- ... Amphibien Wasser trinken, indem sie es durch die Haut aufnehmen?
- ... nur der Laubfrosch auf Sträucher klettern kann?
- ... sich die Moorfrosch-Männchen zur Paarungszeit blau verfärben?

Amphibien ist die lateinische Bezeichnung für die Lurche: Frösche, Kröten, Unken, Molche und Salamander. In Kärnten gibt es 15 verschiedene Arten.

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!



VERMESSUNG

DIPL.-ING. VINZENZ PÖLLINGER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
9400 WOLFSBERG, TELEFON (0 43 52) 42 88

NARRENRUNDE LAVAMÜND ZEIGTE SICH WIEDER IN HOCHFORM



stufen, wenn man weiß, dass alle Texte von den Akteuren selbst verfasst werden und dabei vor allem lokale Vorfälle humorvoll durch den Kaukau gezogen werden. Alles in allem sieben ausgezeichnete gelungene Sitzungen, in denen vor allem Gerald Melcher und Klaus Deiser die Hauptrollen verkörpern. Schwungvoll wie gewohnt das „Lavantaler Jodlertrio“ und die acht Sänger von der Grenzacht. Allen Akteuren auf und hinter der Bühne gilt das Kompliment des Publikums. So z.B. Siegi Brudermann im Wunschkonzert, den fischen Burschen als Chippendales, Hannes Frkwitsch als Radfahrer, Karl Hoffmann als Kellner, Gernot Pucher und Hannes Kienberger in der Millionenshow und, und, und..... Durch das Programm führte für den heuer pausierenden Alexander Slamanig, in gekonnter Weise Siegi Brudermann sen.

Slamanig A.

Sieben ausverkaufte Faschingssitzungen im Kulturhaus beweisen den großen Beliebtheitsgrad dieser närrischen Veranstaltungen, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus die Zuseher anlocken. Trotz des Präsidentenwechsels von Siegfried Brudermann sen. zu Albin Brandstätter, lief wieder ein abwechslungsreiches Programm über die Bühne, wobei sich die gesanglichen und musikalischen Einlagen gut in die allgemeine Stimmungslage einfügten und vom fröhlichen Publikum mit viel Applaus bedacht wurden. Mit diesen Faschingssitzungen konnte die Narrenrunde an die großen Erfolge der vergangenen Jahre anschließen und erntete von allen Seiten Lob und Anerkennung. Die Leistungen der Lavamünder Narren sind umso höher einzu-



Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 43 11 42 6
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

TINA'S RADL HITTN
ab 1. Mai
geöffnet

DAS PUB IN LAVAMÜND

Treffpunkt für Jung und Alt

S KRÜGERL

Bettina Gallant
ab 18:00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag!
Auf Ihren Besuch freut sich Bettina mit Team



ALBERT KLINGBACHER
MALEREI · FARBEN-FACHHANDEL

9473 LAVAMÜND
9470 ST. PAUL
SPORTPLATZSIEDLUNG 2
TELEFON (04357) 2453

KINDERMASKENBÄLLE IN LAVAMÜND UND ETTENDORF



Hundertere Phantasievoll maskierte Kinder vergnügten sich traditioneller Weise am Faschingssonntag im Gasthaus Hüttenwirt und Gasthaus Tschernigg, wo der Bürgermeister mit

den Gemeindevorständen und Gemeinderäten, Gratiskräpfen und Limonaden an die als Fliegenpilze, Hexen, Käfer, Gespenster, Prinzessinnen, Cowboys, Außerirdische und andere Wesen maskierten Kinder austeilten. Bei flotten Klängen tanzte auch so manches Faschingspaar ein Tänzchen, der „Anton aus Tirol“ stand in der Wunschliste ganz oben.

Am Anfang oder am Ende des erlebnisreichen, landschaftlich wunderschönen Lavanttaler Radwanderweges R 10

Radfahrerfreundlicher Gasthof in LAVAMÜND

mit Radstadt und Komfortzimmern

...ein gemütliches Haus stellt sich vor:

Familienbetrieb mit persönlichem Flair, die Chefin kocht selbst, ihre Devise: Naturnahe aus heimischer Landwirtschaft „Frisch auf den Tisch“. 15 versch. „Kärntner Nudelschmankerl“ ganzjährig auf der reichhaltigen Speisekarte. 22 DZ m.Dau.WC für Nächtigungen v. Radwanderern Tages-Seminar- u. Feriengästen.

Besuchen Sie uns doch einmal! **GASTHOF TORWIRT**
Lavamünd am Hauptplatz
Tel. 0 4356-2228 FAX - 3032

fashion by

Christiane

CHRISTIANE POLZ
Hauptplatz 46, 9473 Lavamünd
Tel. 04356/3174, Privat 2368

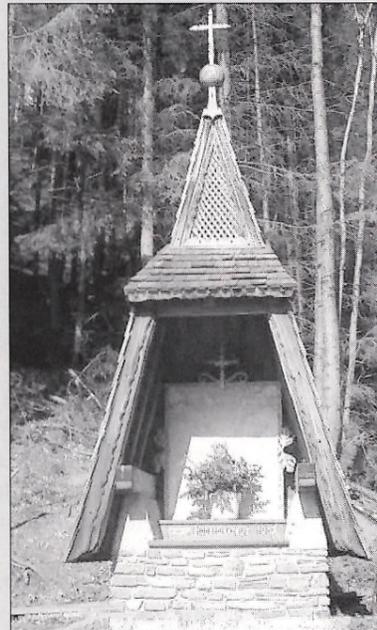
... Mode,
mit der ihr immer *in* seid !!!

Kennen Sie Ihre Gemeinde?

Unter diesem Titel veröffentlichen wir in den Ausgaben der Gemeindezeitung, Fotos aus unserer Gemeinde. Wenn Sie erkannt haben, worum es sich bei dem unten angeführten Bild handelt, schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden sie an: Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Michaela Plösch, 9473 Lavamünd 65. Aus den richtigen Antworten wird ein Sieger gezogen.

DEM GEWINNER WINKT EIN ESSEN FÜR ZWEI PERSONEN in einem Gasthaus der Marktgemeinde Lavamünd.

AN WELCHER WEGGABELUNG BEFINDET SICH DIESES KREUZ?



Auflösung von der Ausgabe 4/2000:

Bei dem Bild der letzten Ausgabe im Dezember 2000 handelte es sich um die beiden Wappen beim Tor des Kraftwerks in Lavamünd. Aus den Einsendungen wurde Herr Mitter-egger Uwe, Lava-münd, als Sieger ermittelt. *Wir gratulieren dem Gewinner zu einem Essen für 2 Personen.*

**BÄCKEREI - KONDITOREI
INTERNETCAFE**

Kramer

**9473 Lavamünd 16
04356/2249**

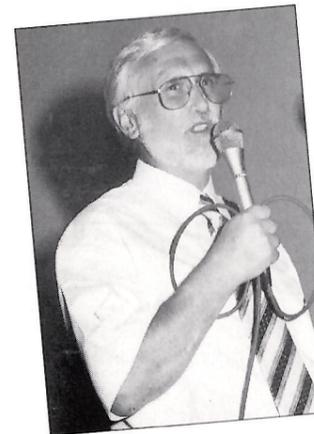
MARKTKAPELLE LAVAMÜND

Am 4. März 2001 fand im Proberaum der Marktkapelle die Jahreshauptversammlung statt, wobei es unter anderem auch um die Anschaffung einer neuen Trachtenbekleidung für unsere Musikkapelle ging. Die Unterstützung der Gemeinde wurde zugesagt, da die alte Tracht nun schon einige Jahrzehnte in Verwendung war und sich schon Verschleisserscheinungen bemerkbar machten. Bei den Veranstaltungen der Marktkapelle im Vorjahr wurden auch einige Fotos gemacht, hier ein kleiner Auszug davon:



Kapellmeister Klautzer Alfred

Die First Ladies Frau Kapellmeistersgattin Klautzer und die Frau des geschäftsführenden Obmann Frau Aichholzer in Pose.



Unter anderem wurden auch noch einige Talente in unserer Marktgemeinde entdeckt „Die Startenöre in Aktion“!



Der Bürgermeister und der Kulturreferent möchten sich an dieser Stelle auch noch bei den Mitgliedern der Marktkapelle recht herzlich für ihren Einsatz im vergangenen Jahr bedanken.

Gaugg W.

FRISEUR- & BRÄUNUNGS-STUDIO

MELINDA
Inh. Brandsstätter

Lavamünd, Tel. 04356/2277

SOLARIUM
10er Block 790.- 20er Block 1500.-

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschutttaufbereitung	KOSTMANN Transporte Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten
--	--	--

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN
A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Unternehmerstammtisch Lavamünd

Tischlerei Gallant • Sägewerk Cimenti • Boutique Christiane • Autohaus Töffler • Blumen Silvia
• Busreisen Cimenti • Plessl Transporte • Tabak Trafik Kalbitzer • Gasthof Hüttenwirt
• Gasthaus Krone • Gasthaus Adlerwirt • Gasthaus Torwirt • S'Krügerl • Cafe-Konditorei Kramer
• Friseur Melinda • Schuhhaus Kriebernig • Raumausstattung Lackner

Unternehmerstammtisch Lavamünd - ein Rückblick auf das Jahr 2000

Ein Jahr Unternehmerstammtisch Lavamünd und was rückblickend dazu zu sagen ist. Unter der Leitung von **Hr. Wolfgang Gallant** wurde der Stammtisch gegründet und hat im ersten Jahr seines Bestehens in erster Linie viel Wert auf Gemeinsamkeiten gelegt. Wir haben gemeinsam das Internet und einen kleinen Teil seiner Möglichkeiten kennengelernt. Hr. Martin Laber hat sich die Mühe gemacht, uns eine kleine Einführung zu geben. Weiters wurde uns von Hr. Manfred Diex noch einmal der ORE Plan Lavamünd nahegebracht und er ist uns auch für all' unsere Fragen zur Verfügung gestanden.

Zu unserer größten Aufgabe des vergangenen Jahres haben wir aber den „**Lavamünder Adventkalender 2000**“ gemacht. Wir waren mit großem Einsatz und Enthusiasmus dabei und rückblickend kann man sagen, es hat sich für alle gelohnt, diese Mühe auf sich zu nehmen. Für uns von großer Bedeutung war, dass alle Mitwirkenden am Hauptplatz mit viel Einsatz dabei waren. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Unternehmerkollegen recht herzlich bedanken und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft bei dieser und anderen Aktionen unterstützen werden. Aber natürlich gilt unser Dank auch der Gemeinde, dort allen voran **Hr. Bürgermeister Hantinger** und unseren **Pfarrer Hr. Mag. Ledee**. Nicht zu vergessen sind natürlich all' unsere Mitbürger der Marktgemeinde, ohne deren tägliches zahlreiches Erscheinen der Erfolg nur ein halber gewesen wäre.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch der von uns organisierte „**1. Lavamünder Perchtenlauf**“. Auch dieser wurde von der Bevölkerung mit großer Begeisterung angenommen und ich glaube auch hier können wir von einem schönen Erfolg für unseren Stammtisch und eine gesellschaftliche Bereicherung für unseren Markt sprechen. Dank sei der St. Pauler Perchtengruppe ausgesprochen, die durch große Professionalität und vollen Einsatz unseren Marktplatz in eine faszinierende und leicht schaurige Stimmung versetzte. Aber auch an unsere Kleinsten wurde gedacht, denn der **Heilige Nikolaus** hat für alle ein kleines Säckchen mitgebracht. An dieser Stelle, ein Dankeschön an **Hr. Mag. Stefan Sander**, der diese Rolle sehr überzeugend übernommen hat.

Für beide Aktionen hoffen wir, dass sie zu Fixpunkten im Lavamünder Gemeindeleben werden können. Wir haben natürlich auch für das Jahr 2001 Pläne, die aber noch nicht verraten werden, auf die man aber gespannt sein darf.

C. Töffler

Blumen Silvia stellt sich vor:

Seit dem Jahr 1995 betreibe ich, Silvia Baumgartner-Riegler, in Lavamünd im Haus Graf ein Blumenfachgeschäft. Geboren wurde ich als Tochter des Finanzbeamten Adolf Baumgartner-Riegler und dessen Gattin Anneliese in Plestätten.

Bei der Firma Teuffenbach in St. Gertraud/Frantschach erlernte ich den Beruf der Gärtnerin. 1986 erhielt ich meinen Gesellenbrief. Meine praktischen Fähigkeiten verbesserte ich bei mehreren Firmen, zuletzt bei meinem Vorgänger in Lavamünd.

Den Sprung in die Selbständigkeit wagte ich vor 5 1/2 Jahren. In dieser Zeit habe ich das Warenangebot den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden angepasst. Im Sortiment finden sie neben **Schnittblumenarrangements** auch **Topfpflanzen, Trockengestecke und Frühjahrspflanzen für Haus, Garten und Balkon**. Für diverse Anlässe wie **Hochzeiten, Taufen und Begräbnisse** werden die gewünschten Gebinde in Handarbeit vor mir selbst hergestellt.

Neu in meinem Angebot sind Hauszustellungen im Gemeindegebiet und der näheren Umgebung, sowie Grabpflege.

Um Ihnen die neuesten Trends und Creationen anbieten zu können, besuche ich laufend Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ich würde mich sehr freuen auch Sie zu meinen Kunden zählen zu können und verspreche Ihnen Ihre Wünsche immer zu ihrer Zufriedenheit zu erledigen. Sie finden mich:

Blumen Silvia
(Silvia Baumgartner-Riegler)
9473 Lavamünd Nr. 13
Tel. 04356/3232
Handy 0676/9397842

VERANSTALTUNGEN

April

- 07.04. Anbetungstag in der Pfarrkirche Lavamünd
- 08.04. Palmweihe bei der Pfarrkirche Lavamünd, 9.00 Uhr
- 08.04. Palmweihe in Ettendorf, 10.00 Uhr
- 08.04. Palmweihe Lorenzenberg, 13.30 Uhr
- 15.04. „Frühlingsnacht“ der Marktkapelle Lavamünd
Musik: „X-Press“, Beginn: 20.00 Uhr
im GH-Tschernigg
- 25.04. Markustag in Ettendorf mit Markt, hl. Messe um 8.30 Uhr
- 29.04. Maibaumsetzen mit Tanz in den Mai in Ettendorf

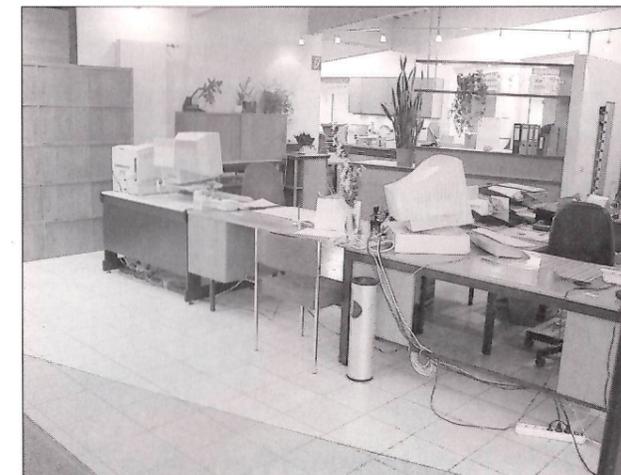
Mai

- 01.05. Gemeindestockschießturnier
- 04.05. Florianimesse, 10.00 Uhr Marktkirche
- 04.05. Florianimarkt in Lavamünd
- 05.05. Florianübung der Feuerwehren Lavamünd, Ettendorf und Hart
- 06.05. Hirtensonntag am Weißenberg
- 11.05. Muttertagsfeier in Ettendorf
- 12.05. ÖJS-Österreichisches Jugendsingen - Regional
singen Unteres Lavanttal am Drauspitz,
Beginn: 10.00 Uhr

- 18.05. Liederabend der Singgemeinschaft Ettendorf im GH-Kaimbacher
- 19.05. Frühlingsfest der SJG-Ettendorf in der Festhalle, Musik: „Surfer“
- 20.05. Erstkommunion in Ettendorf
- 25.05. Frühlingskonzert der Marktkapelle Lavamünd
- 27.05. Erstkommunion in Lavamünd

Juni

- 03.06. Erstkommunion am Lorenzenberg
- 09. - 10.06. Dreifaltigkeitskirchtage in Lavamünd
Veranstalter: MGV gem. Chor Grenzwacht Lavamünd
- 09. - 10.06. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
- 10.06. KLM-Trachtengruppe Lavamünd, Flohmarkt beim Kreuzhof
- 14.06. Fronleichnamprozession in Ettendorf, 8.30 Uhr
- 14.06. Fronleichnamprozession bei der Pfarrkirche Lavamünd, 10.30 Uhr
- 17.06. Tag der älteren Mitbürger (Altentag) in der Festhalle Ettendorf
- 23.06. 110-jähriges Bestandsjubiläum FF-Lavamünd
Musik: „Orig. Fidelen Lavanttaler“
mit Johannesfest
- 24.06. Umgangssonntag in der Filialkirche am Lamprechtsberg



VERLEGUNG DES GEMEINDE- AMTES IN DAS KULTURHAUS ABGESCHLOSSEN!

Wie bereits mitgeteilt, befindet sich der **Bürobetrieb des Gemeindeamtes ab 2. April 2001 im Kulturhaus**. Die Umzugsarbeiten konnten reibungslos abgeschlossen werden und die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd stehen Ihnen wieder für alle Auskünfte und Anliegen zur Verfügung.

MIMbau
MÜLLER

ING. MICHAEL A. MÜLLER
STADTBAUMEISTER GES.M.B.H.

- Hoch- und Tiefbau
- Massiv-Wohnhäuser
- Massiv- u. Fertigteilkeller
- Reparaturarbeiten
- Erdbewegung
- Raupen und Bagger

TELEFON 0 43 52 / 355 21

SHS
DRUCK
Ges. m. b. H.

*Ihr Partner
in Sachen
Drucksorten!*

Farbkopien

9470 St. Paul / Lav. · Gymnasiumweg 1
Telefon 04357/2420-0 · Fax 04357/3430
ISDN 04357/2420-6 · e-mail shs-druck@aon.at



HANDY-PROFI RED ZAC **MAHKOVEC**

ST. PAUL, TEL. 2362-0
LAVAMÜND, TEL. 5009



A1 - AKTION

Nur noch bis 23.4.2001

NOKIA 7110 **ÖS 0,-**

monatl.
Grundgebühr **ÖS 99,-**



Bis Jahresende
Startvorteil nutzen!

„A1-NEXT“ „A1-NEXT“
Alte Nummer neues Handy

max.-AKTIONEN

ERICSSON T28S MAX. **ÖS 0,-**

SIEMENS C35 MAX. **ÖS 0,-**

NOKIA 3310 MAX. **ÖS 490,-**

NOKIA 6210 MAX. **ÖS 1990,-**

KLAX.MAX. ERICSSON T10S **ÖS 1490,-**

max.0676

FÜR BEREITS BESTEHENDE MAX.-KUNDEN
HOLEN SIE SICH IHR GRATIS-HANDY
ODER 1000,- GESPRÄCHSGUTHABEN
BEI RED-ZAC MAHKOVEC AB

AKTION

D-BOX + Premiere World



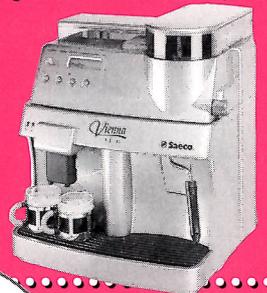
Digitales Fernsehen
über Satellit

um nur
ÖS 1.990,- **PREMIERE
WORLD**
YOUR PERSONAL TV

- Fußball, Eishockey, Formel 1 live und hautnah miterleben
- NEU: Erotik u. Beate Uhse TV

SAECO-AKTION VIENNA

ÖS 4.990,-



Einbaugeräte-Set!

- Multifunktionsherd
- Cerankochfeld
- Kühlschrank
- Dunstabzug

ÖS 8.800,-



SAT-PROFI RED ZAC **MAHKOVEC**

ST. PAUL, TEL. 2362-0 • LAVAMÜND, TEL. 5009

WEISSWAREN-PROFI RED ZAC **MAHKOVEC**

ST. PAUL, TEL. 2362-0 • LAVAMÜND, TEL. 5009